

Die Basis-Rente

zur Sicherung des Lebensstandards



Kunden-Information

Bei der Basis-Rente handelt es sich um eine staatlich geförderte Altersvorsorge mit hoher Flexibilität und dem Ziel einer lebenslangen Rentenzahlung.

Die wesentlichen Merkmale:

- Sie erhalten eine lebenslange garantierte Rente
- Sie werden an den Gewinnen der Versicherung beteiligt
- Sie können die Beiträge von der Steuer absetzen
- Sie können die Beitragshöhe jederzeit ändern
- Sie können Steuererstattungen durch Zuzahlungen erhöhen
- Ihr angespartes Vermögen hat Hartz IV- und Insolvenzschutz

ERSTE WAHL FÜR SELBSTÄNDIGE
TIPP
BASIS-RENTE

Ist die (gesetzliche) Rente wirklich sicher?

Experten bezweifeln schon lange, dass das Umlageverfahren in der gesetzlichen Rentenversicherung auf Dauer funktionieren wird. Das System zu ändern, scheint jedoch unmöglich zu sein. Daher fördert der Staat seit einiger Zeit die private Vorsorge, wenn diese in Form einer Rentenversicherung getätigt wird.

Warum Sie jetzt privat vorsorgen sollten

Mit **Ihren Beiträgen** zur gesetzlichen Rentenversicherung finanzieren Sie die Renten für die heutige Rentnergeneration. **Ihre Rente** muss jedoch von den Berufstätigen der Zukunft finanziert werden. Dieses Umlageverfahren scheitert allerdings an folgenden Faktoren:

Geburtenrückgang

Seit den 70er Jahren werden immer weniger Kinder geboren. Es gibt also künftig deutlich weniger Berufstätige, die die Rentenzahlungen finanzieren.



Höhere Lebenserwartung

Die durchschnittliche Lebenserwartung steigt jährlich um etwa 4 Monate. Renten müssen in Zukunft also deutlich länger und an einen immer größer werdenden Bevölkerungsanteil gezahlt werden

Die große Frage:

Woher soll das Geld kommen, um künftige Renten zu finanzieren?

Auf diese Frage hat der Staat bislang keine plausible Antwort. Ihm ist aber die Problematik bewusst, deshalb fördert er die private Vorsorge - wie beispielsweise die Basis-Rente - in erheblichem Umfang.

Wussten Sie:

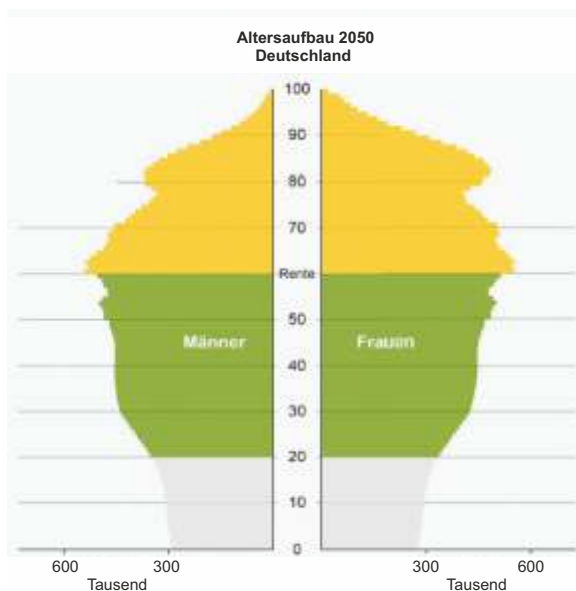
Die Renteninformation der Deutschen Rentenversicherung Bund ist völlig unverbindlich.

Die darin dargestellte Rente wird Ihnen nicht garantiert! Der Gesetzgeber kann das Renteneintrittsalter, die Rentenhöhen und -anpassungen sowie die Beitragssätze jederzeit ändern.



Alles spricht dafür, dass die gesetzliche Rente nicht mehr ausreichen wird, um im Alter einen auskömmlichen Lebensstandard halten zu können. Vorsorgen ist daher wichtiger denn je. Da Sie bei der Basis-Rente die Beitragszahlungen erhöhen oder reduzieren können, ist sie flexibel genug, um auch langfristig Ihr Versorgungsziel zu erreichen.

Ergänzen Sie Ihre unsichere gesetzliche Rente mit der sicheren Basis-Rente



Der Altenquotient

... ist das Verhältnis zwischen Personen im Erwerbsalter und Personen im Rentenalter.

Auf 100 Personen im Erwerbsalter kommen zurzeit 48 Personen im Rentenalter. Im Jahr 2030 werden es nach der Modellrechnungen des Statistischen Bundesamtes 53 Personen im Rentenalter sein.

Anhand dieser Zahlen kann sich jeder selbst ein Bild von der dramatischen Entwicklung machen. **Handeln Sie jetzt!**

Abzüge schmälern die Rente

Die in Ihrer Renteninformation der Deutschen Rentenversicherung Bund prognostizierte Rente muss teilweise oder sogar ganz versteuert werden. Außerdem müssen davon ggf. Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge gezahlt werden. Ihre tatsächliche "Netto"-Rente ist also deutlich geringer.

Steigende Kosten

Die Lebenshaltungskosten steigen seit Jahren kontinuierlich an. Diese Entwicklung wird sich sicher weiter fortsetzen. Schon heute klagen viele Rentner darüber, dass sie sich nichts mehr leisten können.

Steuerpflicht für Renten

Renteneinkünfte müssen versteuert werden. Der steuerpflichtige Rentenanteil erhöht sich schrittweise auf 100 Prozent bis zum Jahr 2040.	Jahr	Steuerpflichtiger Rentenanteil
	2018	76 %
Derzeit gelten die folgenden jährlichen Steuerfreibeträge:	2020	80 %
9.000 Euro für Alleinstehende	2025	85 %
18.000 Euro bei gemeinsamer Veranlagung	2030	90 %
Auf diese Beträge sind keine Steuern zu zahlen	2040	100 %



“Auf die gesetzliche Rente ...

... will ich mich nicht verlassen”

Warum ist die Basis-Rente eine gute Wahl?

Für die private Vorsorge gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten - eine davon ist die Basis-Rente. Ob diese zu Ihnen passt, erfahren Sie am besten in einem persönlichen Gespräch mit einem unserer Vorsorge-Experten. Eine erste Orientierung können wir Ihnen schon vorab anbieten:

Die Basis-Rente ist für Sie die richtige Vorsorge,

... wenn Sie die Versorgungslücke im Alter wirklich schließen möchten

Die Basis-Rente bietet Ihnen staatlich gefördert die Möglichkeit, auch relativ hohe Beträge zu investieren, um so später eine stattliche Rente zu erhalten. Wer erkannt hat, dass man sich nicht auf die gesetzliche Rente verlassen kann, oder wer von der Rentenversicherungspflicht befreit ist, kann hiermit eine gute und sichere Altersvorsorge aufbauen. Dies gilt insbesondere für Selbständige und Angestellte mit einer hohen Steuerbelastung.



... wenn Sie in der Beitragsphase Steuern sparen wollen*

Bis zu 23.712 Euro (bei gemeinsamer Veranlagung von Ehepaaren bis 47.424 Euro) können abzüglich eventueller Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung pro Jahr als Sonderausgaben geltend gemacht werden. Sie können jetzt schon 86 % der Beiträge steuerlich absetzen. Der steuerfreie Anteil erhöht sich jährlich um 2 Prozentpunkte bis zum Jahr 2025.



... wenn Sie eventuell auch Berufsunfähigkeit und Todesfall absichern wollen

Sie können Risiken wie Berufsunfähigkeit und Todesfall zusätzlich in die Versicherung einschließen und die Beiträge hierfür ebenfalls steuerlich geltend machen.



... wenn Sie mit den Beiträgen flexibel bleiben wollen

Sie können jederzeit die monatlichen Beiträge reduzieren oder Einmalzahlungen leisten - je nach Ihrer aktuellen Einkommenssituation.



... wenn Sie beim Rentenbeginn flexibel bleiben wollen

Den Rentenbeginn können Sie flexibel ab dem vollendeten 62. Lebensjahr selbst bestimmen.



... wenn Sie eine Insolvenz- und Hartz-IV-geschützte Anlageform bevorzugen

Im Gegensatz zu den meisten Kapitalanlagen ist Ihr angespartes Vermögen in der Basis-Rente im Falle von Arbeitslosigkeit (Hartz IV) oder Insolvenz vor Zugriffen (z. B. Sozialamt, Gläubigern) geschützt. In der heutigen Zeit ist dies ein wichtiger Aspekt!



... wenn Sie im Alter geringe Steuersätze und hohe Freibeträge haben

Die Basis-Rente unterliegt der gleichen Steuerpflicht wie die gesetzliche Rente. So sind z. B. bei Renteneintritt im Jahr 2020 80 % der Rente steuerpflichtig. Allerdings bestehen für Rentner relativ hohe Steuerfreibeträge und der Steuersatz ist in der Regel aufgrund des geringeren Einkommens deutlich niedriger als während des aktiven Erwerbslebens.



Sicherheit und hohe Rendite durch Steuerförderung

Allein durch die staatliche Förderung haben Sie bei der Basis-Rente einen beachtlichen Rendite-Effekt (abhängig von Ihrem Grenzsteuersatz). Hinzu kommen noch die Gewinn- und Überschussanteile der Versicherung. Da Versicherungsunternehmen strengen Auflagen und Kontrollen unterliegen, ist in hohem Maße für die Sicherheit Ihres eingezahlten Kapitals gesorgt. Die Rente wird Ihnen garantiert ein Leben lang gezahlt. Wie die gesetzliche Rente darf die Basis-Rente weder beliehen, vererbt, übertragen noch kapitalisiert werden.

Diese Kombination aus Sicherheit und hoher Rendite erhalten Sie bei kaum einer anderen Kapitalanlage.

Steuern sparen!

Wie bei der gesetzlichen Rentenversicherung können Sie einen Teil Ihrer Beiträge zur Basis-Rente von der Steuer absetzen. Der absetzbare Beitragsanteil steigt von Jahr zu Jahr, sodass ab 2025 der gesamte Beitrag bis zur Höchstgrenze absetzbar ist.

Jahr	Absetzbarer Beitragsanteil
2018	86 %
2020	90 %
2025	100 %

Die Höchstgrenze beträgt pro Jahr 23.712 Euro, bei gemeinsamer Veranlagung 47.424 Euro (abzüglich eventueller Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung).

Selbstständige, die von der Rentenversicherungspflicht befreit sind, müssen privat vorsorgen - die Basis-Rente ist hierfür die erste Wahl.

Gibt es Alternativen?*)

Immobilien: Zinsen zahlen statt Zinsen erhalten

Das Eigenheim hat einen sehr emotionalen Stellenwert. Realistisch betrachtet birgt eine über Jahrzehnte dauernde Verschuldung immer auch ein hohes Risiko. Im Leben gibt es eben viel zu häufig unvorhersehbare Ereignisse, die den Traum platzen lassen. Der Wert der Immobilie hängt vielfach von äußeren Faktoren ab und kann unter Umständen drastisch absinken. Aufgrund der laufenden Kosten (z. B. für Zinsen und Instandhaltungsmaßnahmen) ist die Rendite eher mäßig.

Banksparplan: Das Geld ist irgendwann verbraucht

Spart man Kapital an, um es sich später in monatlichen Raten als Ergänzung zur Rente auszahlen zu lassen, ist es irgendwann aufgebraucht. Wird das Geld sicher angelegt, ist die Rendite meist gering. Von spekulativen Geldanlagen zur Altersvorsorge sollte hingegen grundsätzlich abgesehen werden. Staatliche Förderung gibt es bei Banksparplänen nicht, Zinsgewinne unterliegen der Abgeltungsteuer.

Aktienfonds: Berg- und Talfahrt inbegriffen

Aktienkurse sind immer von der Wirtschaftslage abhängig. Die Ertragschance ist zwar hoch, das Verlustrisiko aber auch. Wer in Krisenzeiten verkaufen muss, weil er das Geld z. B. für den Ruhestand dringend benötigt, kann erhebliche finanzielle Einbußen erleiden. Dies gilt übrigens für alle fondsgebundenen Anlagen.

Für alle diese Alternativen gilt: Keine Steuerförderung und keine Verwertungssicherheit bei Hartz IV oder Insolvenz sowie hohe Verlustgefahr in Wirtschaftskrisen.

Tipp

Nur eine private Rentenversicherung garantiert die **lebenslange Zahlung** bis ins hohe Alter. Die Rente ist zwar steuerpflichtig, doch auch die meisten anderen Kapitalanlagen unterliegen der Steuerpflicht (Abgeltungsteuer).

Achten Sie auch auf die **„Verwertungssicherheit“** Ihrer Altersvorsorge: Außer der Basis-Rente gibt es kaum eine andere Geldanlage, in der das angesparte Vermögen bei Arbeitslosigkeit (Hartz IV) oder Insolvenz geschützt ist.

*) Die Auswahl hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit

Beispielrechnungen (Stand: Januar 2018)

Je nach dem, wann Sie beginnen, wie viel Sie einzahlen und welchen Grenzsteuersatz Sie haben, ergibt sich eine beachtliche Steuereinsparung und eine stattliche Rente. Die folgenden Berechnungen basieren auf einem Monatsbeitrag von 100 Euro - so können Sie die genannten Zahlen ganz einfach hochrechnen. Möchten Sie beispielsweise 500 Euro monatlich investieren, ergeben sich in etwa die 5-fachen Beträge bei Steuerersparnis und Rentenhöhe.

Beispiel: Die Steuererstattung

Wir gehen von folgenden Grundlagen aus:

- Die Rente soll ab dem 65. Lebensjahr gezahlt werden
- Sie zahlen während der gesamten Laufzeit 100 Euro monatlich ein
- Ihr Grenzsteuersatz beträgt 31 % (ist oder wird Ihr Steuersatz höher oder niedriger, verändern sich die Werte entsprechend)
- Bei Beginn mit 40 Jahren

Die Gesamtsteuerersparnis beträgt bei einem Grenzsteuersatz von 31% 9.092 Euro.

Umgerechnet auf den Monat ergibt dies eine Steuerersparnis von 30,31 Euro.

Von 100 Euro Monatsbeitrag zahlen Sie somit effektiv nur 69,69 Euro.



Höhere Steuererstattung durch Zuzahlung

Zahlen Sie im Jahr 2018 beispielsweise zusätzlich 10.000 Euro in die Basis-Rente ein, können Sie hierfür mit einer weiteren Steuerersparnis von über 3000 Euro rechnen (bei einem persönlichen Steuersatz von 35 %).



Beispiel: Die Leistungen der Basis-Rente

Die Garantierente wird Ihnen auf jeden Fall ein Leben lang gezahlt.

Hinzu kommt noch die Überschussbeteiligung, deren Höhe jedoch nicht garantiert werden kann. Wichtig: Dieses Produkt ist nicht fondsgebunden.

Wir gehen von folgenden Grundlagen aus:

- Die Rente soll ab dem 65. Lebensjahr gezahlt werden
- Sie zahlen während der gesamten Laufzeit 100 Euro monatlich ein
- Bei Beginn mit 40 Jahren

**...beträgt Ihre monatliche Garantierente 79,75 Euro
...und die Gesamrente (inkl. Überschussbeteiligung)¹⁾ 159,86 Euro.**

*) Unverbindliche Leistung inklusive Überschussbeteiligung mit Versicherungsbeginn 01.01.2018. Die angegebene Leistung plus Überschussbeteiligung kann nicht garantiert werden. Sie gilt unter der Annahme, dass die Überschussbeteiligung in der Zukunft unverändert bleibt.

Ihr Partner heißt Fahrlehrerversicherung

Wir, die Fahrlehrerversicherung, genießen einen hohen Vertrauensbonus bei unseren Kunden. Unsere Mitarbeiter können Sie umfassend beraten. Sie helfen Ihnen bei der Wahl der richtigen Altersvorsorge und können Ihnen von der konkreten Steuerersparnis bis zur späteren Rentenhöhe alles genau ausrechnen. Unsere Betreuung endet jedoch nicht mit dem Vertragsabschluss: Bei sämtlichen Fragen oder Änderungswünschen, die Sie während der Vertragslaufzeit haben, sind wir für Sie da. Anruf, Fax oder E-Mail genügt.

In Sachen Vorsorge sind wir für Sie da



So erreichen Sie uns

Hausadresse
Fahrlehrerversicherung VaG
Mittlerer Pfad 5
70499 Stuttgart

Postadresse
Fahrlehrerversicherung VaG
Postfach 31 12 42
70472 Stuttgart

Internet
www.fahrlehrerversicherung.de
E-Mail
info@FvVaG.de

Telefon
0711 - 98 889 711
Telefax
0711 - 98 889 791

Telefon

0711 - 98 889 300

Fax

0711 - 98 889 310

E-Mail

info@FvVaG.de